Die Geschichte von Harrys Eltern und seiner Tante

Von Lilly-Drackonia

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Briefe von Hogwarts	2
Kapitel 2: Die Winkelgasse	4

Kapitel 1: Die Briefe von Hogwarts

Der Brief aus Hogwarst

In einen kleinen Vorort von London lebten drei Mädchen, wobei zwei davon Zwillinge waren, beide unterschiedlich wie Tag und Nacht. Die eine mit dem Namen Lilly Marie sie hatte rote Haare und smaragd grüne Augen und vom Charakter her Fürsorglich, Liebevoll, stur und hatte ein kleines feuriges Temperament. Ihre Zwillingsschwester Melanie Melody war zwar auch fürsorglich und Liebevoll aber sie hatte ein Temperament das alles in den Schatten legte. Ihr Aussehen glich nur in den Haaren etwas, sie hatte rotbraune Haare und Bernstein artige Augen. Beide hatten keine Ahnung das sie Hexen waren, die beiden waren die besten Freundinnen von Severus Snap. Doch in dieser Geschichte geht es nicht um Lilly sondern eher um ihre Schwester Melanie. Der Tag fängt an, als beide Schwester ihren Brief aus Hogwarts bekommen und ihre große Schwester Petunia vor Neid Eifersüchtig werden ließ und alles anfängt zu hassen was auch nur entferntes mit Magie zu tun hatte. Melanie holte wie jeden Morgen die Post von der Tür, als sie merkte das zwei Briefe für sie und ihre Schwester Lilly adressiert waren, sie rannte sogleich in die Küche, wedelte mit den Briefe in der Hand.

„Mama schau für Lilly und mich sind Briefe angekommen, mit meinen Schulwappen, darauf steht Hogwarts.“

„Jetzt beruhig dich erst mal kleines und setzt dich hin und erzähl.“

„Ist gut, also das sind zwei Briefe, einer für Lilly und der andre für mich von einer Schule names Hogwarst, das ist die Schule von der Sev, immer erzählt, du erinnerst dich Lilly.“

„Ja die Schule für Hexerei und Zauberei.“

Melanie und Lilly rissen ihre Briefe auf.

Sehr geehrte Mrs. Melanie Evans

Wir freuen uns, ihnen mitteilen zu können, das sie an der Hogwarts-Schule für Hexerei und Zaberei aufgenommen sind. Beigelegt finden sie eine Liste aller benötigten Bücher und Ausrüstungsgenstände. Das Schuljahr beginnt am 1. Semptember.

Wir erwarten Ihre Eule spätestens am 31.Juli

Mit freundlichen Grüßen

Minerva McGonagall Stellvertretende Schulleiterin

„Hier ist die Liste mit Büchern und was wir noch brauchen“

Bücherliste.

*Geschichte der Zauberei(von Bathilde Bagshot)

*Dunkle Kräfte:Ein Kurs zur Selbstverteidigung von Quirin Sumo)

*Lehrbuch der Zaubersprüche Band 1 von Mirand Habicht

*Theorie der Magie von Adalbert Schwafel

*Tausend Zauberkräuter und-Pilze von Phyllida Spore

*Zaubertränke und Zauberbräue von Arsenias Bunsen

*Sagentiere und wo sie zu finden sind von Nwet Scamander.

Einkaufliste.

1. Drei Granituren einfache Arbeitskleidung (Schwarz)
2. Einen einfachen Spitzhut (Schwarz) für tagsüber
3. Ein paar Schutzhandschuhe(Drachenhaut)

4. Einen Winterumhang (Schwarz,mit silbernen Schallen)

1.Zauberstab

1.Kessel(Zinn,Normgröße2)

1.Sortiment Glas-oder Kristallfläschen)

1.Teleskop

1Waage aus Messing

ERSTKLÄSSER IST ES NICHT ERLAUBT EINEN EIGENEN BESEN BESTIZEN.

Somit ist erlaubt ein Eigens Tier mit zu bringen, eine Eule,Katze oder Kröte gestattet.

„Und wo kriegen wir das alles?“

„Severus meinte in London, in der sogenannte Winkelgasse.“

„Dann sollte wir ihn fragen, ich glaube er hat den Bief auch bekommen, oder was meinst du Lilly?“

„Ja du hast recht, am besten fragen wir ihn gleich anch dem Frühstück.“

Melanie und Lilly gingen los, sobald sie fertig waren. Sie trafen Severus auf dem Spielplatz.

„Hey Severus wie gehs dir.“

„Mir gehs gut danke der nach frage, ich habe den Brief von Hogwarts bekommen.“

„Das ist toll, wir haben in auch bekommen, meinst du sev, wir können dich begleiten, wir wissen nähmlich nicht wo die Winkelgasse ist.“

„Klar dann gehen wir drei Morgen gleich nach dem Frühstück los, abgemacht.“

Die drei gingen wieder und verabredeten sich für morgen um 9.00uhr an der Bushaltestelle um nach London zu fahren. Zu Hause sagten sie ihre Mutter noch Bescheid und gingen für den Rest des Tages mit der Familie Schwimmen. Sie gingen Früh zu Bett ausgeschlafen zu sein für morgen. Am nächsten Tag machten sich Lilly und Melanie gemeinsam auf zur Bushaltestellte. Dort trafen sie dann Severus.

„Guten Morgen ihr zwei, und seit ihr bereit.“

„Ja“ sagten die zwei gleichzeitig und alle lachten, Zur gleichen Zeit kam der Bus der nach London fuhr.

Ende des ersten Kapitel.

Kapitel 2: Die Winkelgasse

Die Winkelgasse

In London angekommen gingen die drei Richtung tropfen Kessel. Sie gingen rein, und Severus ging zu Tom dem Wirt und fragte nach dem Eingang zur Winkelgasse. Sie gingen nach hinten und Tom zog den Zauberstab, tippte die Wand an, Sie teilte sich und man stand sogleich in eine andere Welt eine magische Welt. Sie kamen aus den staunen nicht mehr raus, es gab so viel zu sehen.

„Also wo gehen wir zu erst hin.“

„Ich würde sagen zu Gringotts der Zauberbank, Damit ihr euer Geld umtauschen könnt.“

Also gingen die drei zur Bank und Liesen dort das Geld umtauschen.

„Ich würde sagen wir gehen erst die Umhänge und die Uniformen holen.“

Damit machten die sich auf dem Weg zu Madam Malkins. Dort ließen sich von ihr Maß nehmen, und wo sie dann fertig waren sagte Madam Malkins das die Sachen in 2 stunden fertig zum abholen seien. Danach gingen sie zu Flourish und Blotts.

„Man das ist doch mal ein Buchladen, also gehen wir dort als nächstes rein.“

„Wir geben unsere Listen ab und können dadurch noch ein bisschen stöbern, wenn wir noch was gefunden haben legen wir sie einfach dazu.“

„Gute Idee“

Damit begaben die drei in den Buchladen, gaben ihre Listen ab, begaben sich in die Regale. Sie fanden noch ein paar gute Bücher die sie mitnahmen und gingen dann zur Kasse. Wo sie wieder draußen waren holte sie sich die anderen Sachen die sie noch benötigen, sie machten eine kurzen zwischen Stopp bei Madam Malkins und holten die Uniformen ab. Dann ging es zu Olivander den Zauberstmacher. Sie betraten den Laden.

„Guten Tag Sir“

„Guten Tag ich habe euch drei schon erwartet, wer möchte zuerst anfangen.“

„Wenn ihr nichts dagegen habt möchte ich als erstes anfangen.“

„Nein, wir haben nichts dagegen Severus, mach ruhig“

„Also dann Mr.Snap ihren Zauberstabarm bitte.“

Mr.Olivander messet seinen rechten Arm aus, und verschwand Richtung den Regale, dort kam er mit mehren Schachteln wieder. Severus probierte mehrerer aus bis auf einmal der letzte grün-silber Funken raus gab.

„Sehr gut 13 dreiviertel Zoll, Ebenholz, Kern Drachenfaserherz mit einen Schwarzen Einhorn Haar.“

Zufrieden ging Severus einen Schritt nach hinten. Dann kam Lilly an der Reihe, sie streckte den rechten arm aus und Mr. Olivander messet ihn aus, dann verschwand auch er wieder in den Regalen und brachte wieder ein paar Schachteln mit. Aber bei Lilly dauerte es eine ganze Stunde bis sie ihren Zauberstab hatte. Er sprühte Gold-rote Funken aus.

„Weidenholz, Einhorn haar (weiß), 8 Dreiviertel Zoll lang und gut für Zauberkünste.“

Zum Schluss kam Melanie dran, bei ihr dauerte es noch länger als bei ihre Schwester, aber am Ende hatte auch sie ihren Zauberstab gefunden.

„Er besteht aus dem Holz der Weinrebe mit dem kern eines Phönix Feder, ist leicht verbieg bar und 11 Zoll lang, das ist eine seltene Mischung.“

„Was ist daran selten?“

„Die Phönix Feder ist keine normale, sie stammt von einem schwarzen Feuerdrachephönix ab.“

Severus staunte nicht schlecht. Die drei gingen raus und gingen noch zur Eisdiele, wo sie sich jeweils einen Eisbecher bestellten.

„Also was brauchen wir noch alles?“

„Wir haben alles wichtige was wir brauchen, eigentlich nur noch ein Tier, am besten eine Eule damit ihr nach Hause schreiben könnt.“

„Gut dann machen wir uns gleich auf den Weg.“

Die drei bezahlten ihr Eisbecher und machten sich dann auf den Weg zur Magischen Megarier. Sie betraten den Laden.

„Guten Tag was kann ich für euch tun.“

„Im Moment nichts, aber danke.“

Sie gingen in den Reihen, Severus suchte sich einen Raben aus dem er Gabe nannte, Lilly suchte sich eine wunderschöne Schnee Eule aus die sie Snow nannte. Melanie fand ein seltenes Exemplar, es war ein Drachephönix.

„Ihn sollten sie nicht nehmen.“

„Warum nicht wenn ich fragen darf.“

„Weil er sehr gefährlich ist.“

„Wie es scheint mag es mich, ich nehme mit egal was sie sagen.“

Melanie bezahlte das Tier und nannte ihn Finnes, sie schnappte sich noch das Zubehör und ging aus dem Geschäft. Die anderen folgten ihr nach dem sie sich wieder gefangen haben.

„So ich glaube wir haben jetzt alles, oder fehlt noch was?“

„Nein wir haben jetzt alles, wir sollten uns jetzt auf den Heimweg machen“

„Das stimmt, machen wir uns auf den Weg.“

Und so machten die drei sich auf den Weg, erst durch die Winkelgasse, dann noch auf durch den Tropfen Kessel wo sie sich von Tom dem Wirt verabschiedeten, von dort ging es die Regt zur Bushaltestelle, wo sie den Bus nahmen und nach Hause fuhren. Dort angekommen, packten sie schon mal den Koffer, und genossen die restlichen Ferien, studierten ihre neuen Bücher und freuten sich einfach auf Hogwarts. Dann am 1. September war es dann so weit. Sie machten sich recht früh am Morgen fertig, luden die Koffer sowie die Tiere ins Auto, holten unterwegs noch Severus ab und machten sich auf den Weg nach London zum Bahnhof. Als sie am Bahnhof ankamen machten sie sich gemeinsam Weg zum besagten Gleis 9 dreiviertel, davor verabschiedeten sich von den Eltern, Petunia kam gar nicht mit. Sie gingen durch das Portal winkten nochmal ihren Eltern zu und verschwanden dann. Es war ein magischer überwältigender Augenblick, die große rote Dampfwolke zu sehen. Sie brachten ihre Koffer zu einem Wagon wo alle Koffer eingeladen werden, sowie ihre Tiere sicher untergebracht werden, dann stiegen sie in einen Wagon ein und suchten sich ein leeres Abteil. Nach langen suchen fanden sie auch eins. Sie gingen rein und setzten sich.

„Also was meint ihr in welches Haus kommt hier?“

„Ich lasse mich überraschen in welches Haus ich komme, schön wäre es wenn in einem Haus kommen werden, wäre das nicht toll.“

„Ja das stimmt, aber Severus wollte doch in Slytherin rein.“

„Das stimmt, es ist das beste Haus überhaupt.“

„Ich lasse mich ein bisschen überraschen in welches Haus ich kommen werde.“

Plötzlich ging die Abteiltür auf und rein kamen zwei junges und fragten:

„Ist hier noch frei?“

„Ja sicher, kommt rein ihr könnt euch setzen.“

„Danke mein Name ist James Charlues Potter, und das neben mir ist Sirius Oriun Black freut mich euch kennen zu lernen.“

„Freut mich auch, mein Name ist Melanie Melody Evans, das neben mir ist meine Zwillingschwester Lilly Marie Evans, und das gegenüber von uns ist unser bester Freund Severus Thomas Snap.“

Sie setzten sich und redeten aufgereggt miteinander bis sie in Hogwarts ankamen. Angekommen hörten sie schon einen Riesen rufen:

„Erstklässler zu mir, Erstklässler zu mir.“

Alle Erstklässler liefen zu dem Riesen der mit einer Riesen Laterne da stand.

„Hallo meine Lieben Erstklässler, mein Name ist Hagrid ich bin der Hüter der Schlosserei und Länderreihen von Hogwarts und nun folgt mir zu den Booten und nicht trödeln.“

Alle liefen zu den Booten, wo Hagrid sagte:

„Bitte steigt jeweils zu viert in die Boote und sei vorsichtig wenn ihr in die Boote steigt, sonst fällt ihr ins Wasser.“

Severus, Lilly und Melanie stiegen in ein Boot, als Melanie noch ein Mädchen sah, das ganz allein stand, also stieg sie wieder aus und ging zu ihr.

„Hey wir haben noch ein Platz frei, du kannst bei uns mitfahren.“

„Klar sehr gerne, übe-rings Mein Name ist Elke Shiva Lestrage.“

„Freut mich dich kennen zu lernen, Mein Name ist Melanie Melody Evans.“

Dann stiegen die beiden in das Boot und dort lernte Elke noch Severus und Lilly, Melanie Zwillingschwester kenne, dann fuhren sie los, es war ein Atem beraubender Blick, denen sich den vier aus den Boot sahen. Angekommen übergab Hagrid die Erstklässler an Professor McGonnigal.

Ende Kapitel 2.